

Integration und Inklusion

Integration

- Die Gesamtschule Langerfeld richtete zum Schuljahr 2007/2008 erstmals eine Integrative Lerngruppe ein.
- Nachdem diese Schüler*innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf erfolgreich die Sekundarstufe I durchlaufen hatten, wurde zum Schuljahr 2013/2014 eine neue Integrative Lerngruppe eingerichtet, die nun bereits im Jahrgang 10 ist.
- Das Modell der Integrativen Lerngruppe läuft aufgrund der aktuellen Gesetzeslage mit dem Abschluss der Klasse 10 aus.

Inklusion

- Mit der Unterzeichnung der UN-Behindertenkonvention (2009) und des 9. Schuländerungsgesetzes (2013) wurde der Grundstein für die inklusive Bildung in NRW gelegt und diese gesetzlich verankert.
- Schüler*innen mit einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung haben Anspruch auf einen Platz an einer allgemeinbildenden Schule.
- Die Gesamtschule Langerfeld ist seit dem Schuljahr 2016/2017 Schule des *Gemeinsamen Lernens* und unterrichtet gemäß der inklusiven Bildung Schüler*innen mit und ohne Behinderung gemeinsam.



Auf einen Blick

Die Gesamtschule Langerfeld ist eine Ganztagschule mit einem vielfältigen Lernangebot, das die individuelle Entwicklung der Schüler*innen ermöglicht und neben dem Erwerb der fachlichen Inhalte auch Eigenschaften wie Selbstständigkeit, Verantwortung für sich und die Umwelt sowie Teamarbeit schult.

- Zwei Klassen mit *Gemeinsamen Lernen* pro Jahrgang
- Einzelintegration in vielen Jahrgängen
- Unterstützung und Beratung durch Sonderpädagog*innen
- Individuelle Unterstützung durch Schulbegleiter*innen
- Mögliche Hilfe bei der Beantragung von Schulbegleiter*innen

Die Arbeit mit den Schüler*innen erfolgt nach dem „Konzept für das *Gemeinsame Lernen* an der Gesamtschule Langerfeld“, das sich auf unserer Homepage befindet.



Gesamtschule Langerfeld
Heinrich-Böll-Str. 240 – 250
42277 Wuppertal

Telefon: (0202) 563 6652 Telefax: (0202) 563 8151

www.ge-langerfeld.de

Ansprechpartnerin: jurina.pape@stadt.wuppertal.de

Inklusionsbüro im Schulamt der Stadt Wuppertal:

susanne.wieners@stadt.wuppertal.de



Gemeinsames Lernen an der

GESAMTSCHULE
WUPPERTAL
LANGER FELD



SIEGEL-SCHULE 2010 – 2019

Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung zur Förderung der Berufswahl

UMWELTSCHULE IN EUROPA

WUPPERTALER SCHULPREIS 2012



Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage



Unsere Wertevorstellungen

Inklusion im Rahmen des *Gemeinsamen Lernens* bedeutet für uns, dass wir Kinder mit ihren Möglichkeiten und ihren Grenzen sehen und ihnen individuell begegnen. Dies schließt eine Wertschätzung eines jeden Menschen ein – unabhängig von seinen Fähigkeiten, seiner persönlichen Entwicklung, Nationalität, Begabung oder Behinderung. Die unterschiedlichen Leistungen, individuellen Entwicklungen, Herkunft und Erfahrungen der Kinder tragen zur Vielfalt (Heterogenität) unserer Schule bei, der wir mit einer Unterrichtskultur begegnen, die das individuelle Lernen ermöglicht.



Unsere Ziele

Durch die Berücksichtigung der Begabungen und Fähigkeiten des Einzelnen, können sich die Schüler*innen gemäß ihrem Lerntempo und ihrem Niveau persönlich entfalten und weiterentwickeln. Diese Unterrichtskultur wird ermöglicht durch die Verantwortung der Lerngemeinschaft einer Klasse, in der sich die Kinder gegenseitig unterstützen und helfen und durch die Solidarität der Schulgemeinschaft, die durch Offenheit, gegenseitiges Verständnis, Mut und Freundlichkeit ein Zusammengehörigkeitsgefühl verkörpert.

Gemäß unserem Leitgedanken **„Miteinander lernen und leben“** heißt das, dass wir allen Schüler*innen den für sie besten Schulabschluss ermöglichen.

Umsetzung der Inklusion

Es gibt seit dem Schuljahr 2016/2017 pro Jahrgang 12 Schüler*innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf aufgeteilt auf zwei Klassen.

- Die Bündelung der Schüler*innen mit einem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf ermöglicht mehr Doppelbesetzungen von Lehrer*innen.
- Das *Gemeinsame Lernen* findet möglichst lange in binnendifferenzierten Lerngruppen statt.
- Es werden folgende Förderschwerpunkte zurzeit gefördert: Lernen (LE), Sprache (SQ), Emotionale und Soziale Entwicklung (ES), Geistige Entwicklung (GE). Darüber hinaus werden Schüler*innen mit einer Störung aus dem Autismusspektrum unterstützt.



Besondere Lernarrangements

Den inklusiven Klassen stehen besondere räumliche, materielle und personelle Ausstattungen zur Verfügung:

- Förderraum für Gruppen- oder Einzelförderung
- Inklusive Hilfsmittel zur Individualisierung der Lerninhalte, zur Förderung der Konzentration und zur Unterstützung des selbstständigen Lernens
- Schulbegleiter*innen zur individuellen Unterstützung und Begleitung einzelner Schüler*innen
- Sonderpädagog*innen für die sonderpädagogische Unterstützung in Gruppen- oder Einzelförderung
- Individueller Förderkurs im Förderband in den Jahrgangsstufen 5 und 6

Teamarbeit

Gelingende Inklusion ist nur durch professionelle Teamarbeit möglich. Dieser Forderung kommen wir durch eine enge Zusammenarbeit zwischen allen an dem Lernprozess der Schüler*innen beteiligten Fachkräften und Institutionen nach:

- Enge Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten
- Regelmäßiger Austausch im Klassenteam (Klassenlehrer*innen, Sonderpädagog*innen, Fachlehrer*innen, Schulbegleiter*innen) in einer wöchentlichen Teamstunde
- Unterstützung durch Sozialarbeiter*innen
- Vernetzung mit externen Institutionen (z.B. Inklusionsbüro der Stadt Wuppertal, Jugendamt, sozialpädiatrisches Zentrum, Schulpsychologischer Dienst)
- Beratung und Begleitung beim Übergang von der Schule in die Arbeitswelt

Individuelle Förderung

In den Klassenteams stärken wir die vorhandenen Fähigkeiten der Kinder mit einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung und zielen durch individuelle Unterstützung ihrer Lern- und Verhaltensentwicklung auf eine Förderung der Lebenspraxis, der Persönlichkeitsentwicklung und dem Erlernen von Kulturtechniken durch folgende Bausteine ab.

- Inklusives Classroommanagement
- Persönliche Fördermappe
- Individuelle Förderplanung
- Nachteilsausgleiche
- Unterstützung bei der Beantragung von Schulbegleiter*innen
- Individuelle Beratung